

Wie können Eltern beim Distanz-Unterricht helfen?

Es ist für alle in der Familie eine Herausforderung wenn das Lernen zuhause passiert. Eltern helfen dafür beim Schaffen von guten Rahmen-Bedingungen. Die Schule des Kindes ist wie der Beruf der Eltern. Das Wohn-Zimmer zuhause wird zu einem Büro.

Die Grund-Lage für Lernen zuhause ist Struktur. Der Anspruch an sich und die Kinder muss realistisch sein. 3-4 Stunden kann man lernen.

Checkliste Distanz-Unterricht

1. Struktur:

- Feste Zeiten:
 - rechtzeitig aufstehen und frühstücken
 - feste Zeiten am Schreib-Tisch oder Ess-Tisch einrichten
 - kleine und große Pausen machen. Fächer wechseln. → Uhr stellen.
 - Pläne für Tage und Wochen machen. Alles gemachte abhaken.
 - Ausgleich draußen, mit Sport oder Brett-Spielen.

2. Lern-Umgebung

- An einem ruhigen Ort Lernen. Am besten in einem eigenen Zimmer mit Schreib-Tisch, Stuhl und Schreib-Sachen.
- Am besten ist ein eigener Raum wenn du Video-Konferenzen hast.
- Gutes Internet ist wichtig.
- Materialien bereitstellen
 - Computer oder Tablet oder Handy ausleihen oder gebraucht kaufen oder zu Weihnachten bekommen.
 - Gemeinsam mit anderen Familien vielleicht einen Drucker kaufen
 - Die Geräte müssen funktionieren
 - Kopfhörer kaufen (für 3 Euro)
 - Stifte, Blöcke, Patronen usw. testen
 - Mappen anschauen: Inhalts-Verzeichnisse, schön geschrieben, eingeordnet.

3. Unterstützung

- Eltern müssen nicht erklären oder den Lehrer ersetzen. Sie motivieren und unterstützen die Kinder.
 - sich Sachen zeigen lassen: Haus-Aufgaben / Tages-Aufgaben / IServ /
 - ermutigen andere Freunde zu fragen. Den Lehrer über IServ fragen.
 - Lehrer bei Problemen oder neuen Infos informieren
- neueste Infos einholen und weitergeben
 - Homepage / Eltern-Gruppen / IServ
- Lob verteilen und Verbesserungs-Vorschläge machen